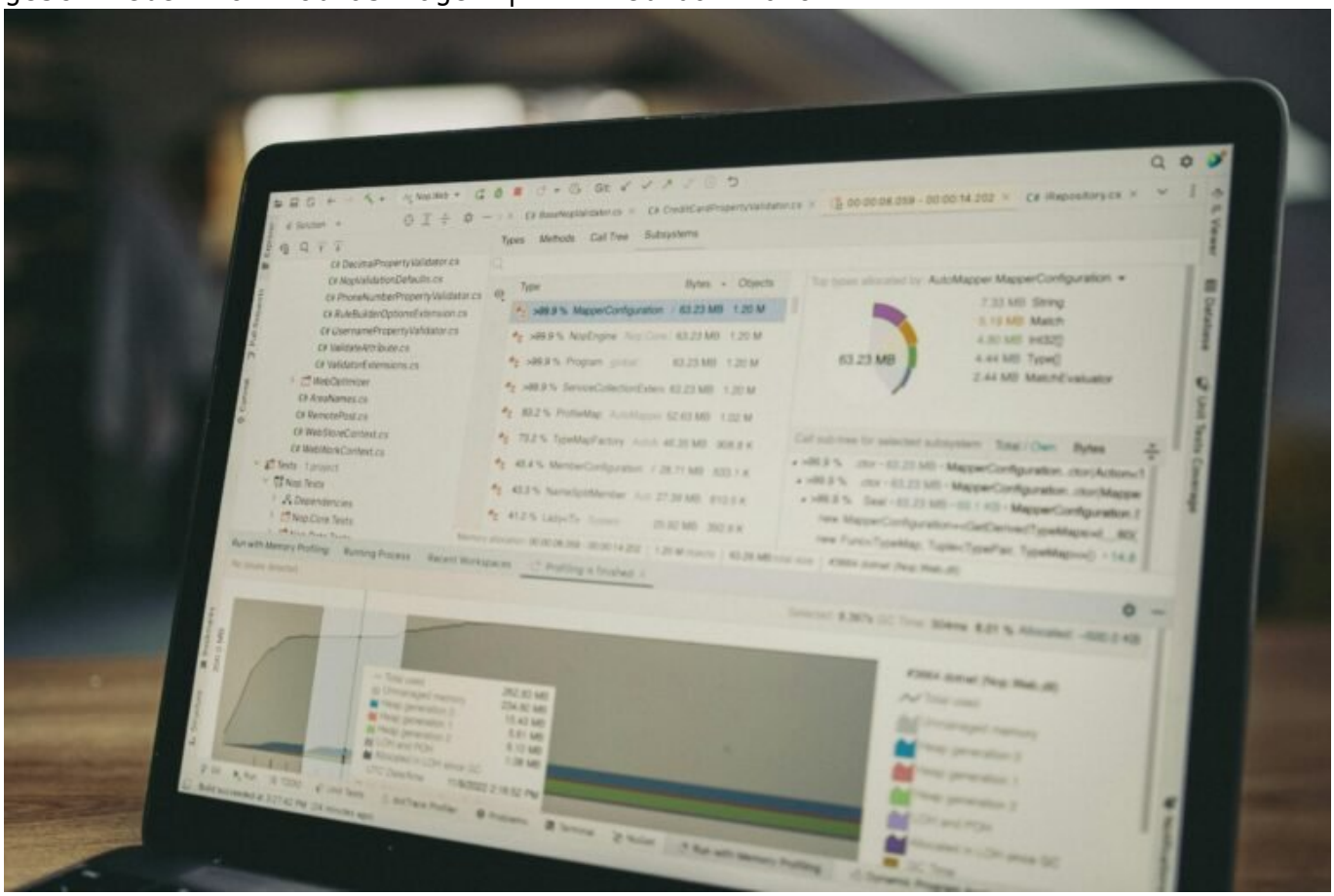
# Excel MATCH Deutsch: Clever suchen, präzise finden, gewinnen!

Category: Online-Marketing
geschrieben von Tobias Hager | 14. Februar 2026



# Excel MATCH Deutsch: Clever suchen, präzise finden, gewinnen!

Du durchforstest riesige Excel-Tabellen wie ein Goldgräber mit Augenklappe – und suchst verzweifelt nach dem einen Wert? Dann wird es Zeit für ein Werkzeug, das nicht nur sucht, sondern trifft: MATCH. Willkommen in der Welt der Excel-Funktion, die nicht nur findet, sondern systematisch trifft – auf Deutsch, mit Präzision und technischer Raffinesse. Vergiss die Klickerei,

MATCH ist dein Schlüssel zu smarter Datenanalyse. Und ja, du wirst sie brauchen, wenn du in der Excel-Liga mitspielen willst.

- Was MATCH in Excel (deutsch: VERGLEICH) wirklich macht – und warum du es brauchst
- So funktioniert MATCH in Excel: Syntax, Argumente, Varianten
- Unterschiede zwischen MATCH, VLOOKUP (SVERWEIS) und INDEX
- Praxisbeispiele: MATCH in Kombination mit INDEX, dynamische Suchen und mehr
- Fehlerquellen erkennen und vermeiden: #NV, #WERT! und Co.
- Warum MATCH der geheime MVP deiner Datenanalyse ist
- Die besten Anwendungsfälle für MATCH im deutschsprachigen Excel
- Tipps und Tricks für Profis: Dynamik, Named Ranges, Array-Formeln

# Excel MATCH Deutsch erklärt: Was ist MATCH und warum ist es so mächtig?

Die Excel-Funktion MATCH – auf Deutsch VERGLEICH – ist eine der am meisten unterschätzten Funktionen im Arsenal des datengetriebenen Analysten. Während alle Welt sich mit SVERWEIS (VLOOKUP) abmüht, liefert MATCH eine punktgenaue Indexposition eines bestimmten Werts innerhalb eines Zellbereichs. Und zwar nicht den Wert selbst – sondern seine Position. Klingt simpel? Ist es auch. Aber genau darin liegt die Stärke.

Stell dir vor, du suchst nicht den Inhalt einer Zelle, sondern wissen willst, an welcher Stelle in einer Liste er sich befindet. Das ist MATCH. Die Funktion liefert dir exakt den Index – also die relative Position – eines gesuchten Werts im Suchbereich. Ob als Input für INDEX, als Teil einer verschachtelten Formel oder als dynamischer Trigger für andere Funktionen: MATCH ist der Silent Killer deiner Excel-Optimierung.

In der deutschen Excel-Version heißt MATCH “VERGLEICH”. Der Name ist irreführend. Es geht nicht um einen Vergleich im Sinne von “größer als” oder “kleiner als”, sondern um das Auffinden der Position eines Werts. Und diese Unterscheidung ist elementar, wenn du anfangen willst, Excel nicht als Taschenrechner, sondern als Datenmaschine zu nutzen.

Der größte Vorteil von MATCH: Es ist flexibel, dynamisch und exakt. Im Gegensatz zu SVERWEIS musst du nicht mit starren Spalten arbeiten. MATCH funktioniert sowohl vertikal als auch horizontal und lässt sich in Kombination mit INDEX zu einem SVERWEIS-Killer der nächsten Stufe ausbauen. Willkommen im Maschinenraum der Tabellenlogik.

# Die Syntax von MATCH (VERGLEICH): So funktioniert die Funktion in Excel Deutsch

Bevor du MATCH in der Praxis einsetzen kannst, musst du verstehen, wie die Syntax aufgebaut ist. Und ja, Syntax ist der Unterschied zwischen “funktioniert irgendwie” und “funktioniert robust”. Hier die offizielle Schreibweise der Funktion in der deutschen Excel-Version:

```
=VERGLEICH(Suchkriterium; Suchmatrix; [Vergleichstyp])
```

Die Parameter im Detail:

- Suchkriterium: Der Wert, dessen Position du finden willst. Das kann ein fester Wert (z.B. „Apfel“) oder ein Zellverweis (z.B. A1) sein.
- Suchmatrix: Der Zellbereich, in dem gesucht werden soll. Darf einzeilig oder einspaltig sein – aber niemals beides gleichzeitig.
- Vergleichstyp (optional): -1, 0 oder 1. Entscheidet, wie genau gesucht wird:
    - 0: Exakte Übereinstimmung (Standard für saubere Suchen)
    - 1: Wert kleiner oder gleich Suchkriterium (aufsteigend sortiert erforderlich)
    - -1: Wert größer oder gleich Suchkriterium (absteigend sortiert erforderlich)

Der häufigste Anwendungsfall? Vergleichstyp = 0. Weil du in 99 % der Fälle exakt wissen willst, an welcher Position ein bestimmter Wert steht. Alles andere ist nur für Spezialfälle mit sortierten Daten sinnvoll – oder gefährlich, wenn du nicht weißt, was du tust.

# Excel MATCH vs. SVERWEIS vs. INDEX: Was ist besser für was?

Es wird Zeit, mit einem Mythos aufzuräumen: MATCH ist kein Ersatz für SVERWEIS – es ist das Upgrade. Während SVERWEIS (VLOOKUP) eine starre linke Spalte voraussetzt und bei jeder Strukturänderung abraucht, ist MATCH Teil eines modularen Funktionsduos, das zusammen mit INDEX zur dynamischen Suchmaschine wird.

Der Unterschied? SVERWEIS sucht einen Wert in der ersten Spalte und gibt den Wert aus einer definierten Spaltennummer zurück. Wenn sich die Spalten verschieben oder neue hinzukommen – Game Over. MATCH hingegen gibt nur eine Position zurück. Und diese Position kannst du an INDEX übergeben, der dann

exakt den Wert an dieser Stelle zurückliefert – egal, wie sich dein Sheet verändert.

INDEX(MATCH)-Kombinationen sind nicht nur flexibler, sondern auch schneller – besonders bei großen Datenmengen. Und sie funktionieren auch rückwärts. Du kannst also von rechts nach links suchen, was SVERWEIS schlichtweg nicht kann. Willkommen im Jahr 2025, Excel hat dazugelernt – du auch?

Wenn du auf dynamische Dashboards, flexible Pivot-Auswertungen oder automatisierte Datenanalysen setzen willst, führt an MATCH kein Weg vorbei. Es ist die Funktion, die dir Freiheit gibt – und Kontrolle. Und genau das brauchst du, wenn du Excel nicht wie ein Anfänger, sondern wie ein Architekt benutzen willst.

# Praxisbeispiele: So nutzt du Excel MATCH auf Deutsch richtig

Genug Theorie. Jetzt wird’s praktisch. Hier ein Beispiel, wie du MATCH sinnvoll einsetzen kannst. Angenommen, du hast eine Liste mit Namen in A2:A10 und suchst die Position des Namens „Müller“:

```
=VERGLEICH("Müller"; A2:A10; 0)
```

Die Formel gibt dir z. B. 4 zurück, wenn “Müller” an vierter Stelle in der Liste steht. Einfach, oder? Jetzt die Königsdisziplin: Du willst aus einer Matrix den Umsatz einer bestimmten Person ermitteln. Namen stehen in A2:A10, Umsätze in B2:B10. Dann:

```
=INDEX(B2:B10; VERGLEICH("Müller"; A2:A10; 0))
```

Bingo. Mit dieser Kombination bekommst du den Umsatz von “Müller”, egal ob er an Position 3, 5 oder 9 steht. Und wenn sich die Reihenfolge ändert? Kein Problem. MATCH findet’s raus – INDEX liefert.

Weitere Anwendungen:

- Zeile einer gesuchten Artikelnummer in einem Lagerbestand ermitteln
- Spaltenposition eines bestimmten Monats in einer Umsatzmatrix finden
- Dynamische Auswahlfelder mit Datenüberprüfung (Dropdowns mit MATCH als Referenz)

Und ja, du kannst MATCH auch mit WENN, ISTFEHLER, WVERWEIS (HLOOKUP) und sogar mit dynamischen Arrays kombinieren. Das ist nicht nur möglich, sondern notwendig, wenn du mit Excel ernst machst.

# Fehlerquellen bei MATCH vermeiden: Troubleshooting für Profis

Excel MATCH ist mächtig – aber nicht unfehlbar. Wenn du die Regeln nicht einhältst, bekommst du schnell kryptische Fehler wie #NV oder #WERT!. Aber keine Sorge, wir dekodieren sie für dich.

- #NV: Der Wert wurde nicht gefunden. Ursachen: Schreibfehler, falscher Vergleichstyp, nicht existenter Wert.
- #WERT!: MATCH wurde auf eine falsche Matrix angewendet – z. B. zwei Zeilen und zwei Spalten gleichzeitig. MATCH braucht eindimensionale Bereiche.
- Falsche Ergebnisse: Wenn du Vergleichstyp 1 oder -1 verwendest, aber die Daten nicht korrekt sortiert sind, bekommst du Müll als Ergebnis. Immer prüfen!

Tipp: Wenn du dir nicht sicher bist, ob ein Wert existiert, kombiniere MATCH mit ISTFEHLER oder WENNFEHLER:

```
=WENNFEHLER(VERGLEICH("Müller"; A2:A10; 0); "Nicht gefunden")
```

So bleibt dein Sheet robust, auch wenn der gesuchte Wert nicht vorhanden ist. Robustheit ist kein Nice-to-have – sie ist Pflicht, wenn du mit Daten arbeitest, die sich ändern können.

# Fazit: MATCH ist der unterschätzte Held deiner Excel-Welt

Wer Excel nur mit SVERWEIS kennt, denkt in Tabellen. Wer MATCH kennt, denkt in Systemen. Diese Funktion ist kein Gimmick – sie ist ein präziser Wegweiser durch deine Datenstruktur. Sie erlaubt dir, Werte nicht nur zu finden, sondern sie dynamisch, stabil und kombinierbar zu nutzen. Und das macht den Unterschied zwischen statischem Reporting und echter Datenintelligenz.

Excel MATCH (VERGLEICH) ist mehr als nur ein Werkzeug – es ist ein strategisches Element für alle, die mit Daten arbeiten, statt nur Zahlen zu sortieren. Wenn du das nächste Mal in einer Tabelle suchst: Lass MATCH für dich arbeiten. Denn clever suchen heißt nicht klicken, sondern treffen. Und das kann MATCH besser als alles andere.